

## Dimitrios Nikolaidis (1932–2021)

Dimitrios Nikolaidis wurde am 22. Mai 1939 in Athen als Sohn des Angestellten und späteren Geschäftsmannes Xenophon Nikolaidis und dessen Frau Chrysanthi geboren. Dimitrios Nikolaidis besuchte zunächst eine Hauptschule in Athen und später das Gymnasium in Alt-Phaleron bei Athen, wo er am 13. Juli 1956 auch maturierte. Während seiner Schuljahre studierte er weiters am Athener National-Konservatorium fünf Jahre lang Klavier.

Nach seiner Matura studierte Nikolaidis ab dem Jahr Herbst 1956 zunächst bis 1960 an der Technischen Hochschule Graz Elektrotechnik. Dieses Studium wurde durch einen zweijährigen Aufenthalt in Griechenland unterbrochen. Von 1960 bis 1970 studierte Dimitrios Nikolaidis an der Technischen Hochschule Graz Architektur, unter anderem bei Karl Raimund Lorenz, musste sein Studium aus finanziellen Gründen aber erneut aufgeben und arbeitete von 1970 bis 1974 bei der „Bauplanungsgesellschaft“ Graz des Architekten A. Müller in der Merangasse 3 in Graz. Nikolaidis wickelte während dieser Jahre Bank- und Geschäftsbauten, aber auch Einfamilienhäuser, sowohl in der Planung als auch in der Bauleitung, weitgehend selbständig ab.

1974 wollte Nikolaidis sein Studium der Architektur in Graz neuerlich aufnehmen, was ihm damals aber „aus Mangel an Studienplätzen“ nicht genehmigt wurde.

Dimitrios Nikolaidis betrieb in der Folge ein eigenes Büro in Graz, spätestens ab 1974 in der Brockmann-gasse, ab 2005 in der Waltendorfer Hauptstraße. Sein Architekturstudium nahm er erst 1998 wieder auf und betrieb es bis Mai 2008 weiter, allerdings ohne es abzuschließen.

Nikolaidis war in den 1990er und 2000er Jahren jedoch immer wieder als externer Lehrender am Institut für Baukunst der TU Graz tätig. Daneben war er in der Grazer „Kultursektion der Hellenen Gemeinde Austria, Graz“ aktiv.

Dimitrios Nikolaidis verstarb Ende Oktober 2021 in Graz und wurde am 5. November 2021 am Grazer Zentralfriedhof zur letzten Ruhe geleitet.

### **Quellen/Sekundärliteratur:**

- ATUG, Studienakt Dimitrios Nikolaidis.
- Studienzeitbestätigung der Studienabteilung der TU Graz vom 17.3.2026.

Verfasst: Bernhard A. Reismann, Graz 2026